

Remich - Programme d'action local « logement » (PAL)

Conseiller logement : Martin Schnögass

1 Pacte de logement

Date signature de convention initiale : 06.12.2021

2 Programme d'action local logement

A. Conditions cadres

A. La commune **crée les conditions cadres** pour augmenter l'offre de logements abordables et durables ainsi que pour garantir une qualité de vie optimale (*cf. objectif D*) en mettant en œuvre les principes d'un aménagement du territoire durable.

A.1. Résultat attendu : La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.

A.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les règlements urbanistiques (PAG, PAP QE, RBVS) en vigueur (ou en procédure) favorisent la création de logements abordables et durables ainsi qu'une qualité de vie optimale dans la commune.

Faites au moins référence aux prescriptions relatives (a) aux densités de logement et aux typologies visées dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (b) à la mobilisation de terrains à bâtir à travers l'aménagement communal, (c) aux emplacements de stationnement, (d) à la taille des logements, (e) à la qualité de vie et les critères de salubrité / durabilité des logements.

Das geltende PAG von Remich wurde in Anwendung des geänderten Gesetzes vom 19.07.2004 über die kommunale Raumordnung und die Stadtentwicklung erstellt und am 09.09.2009 vom Minister für Inneres als einer der ersten PAGs dieser Art genehmigt. Ein PAP QE existiert derzeit nicht, befindet sich aber in Erarbeitung. Um diese Änderung zu ermöglichen, muss aber ebenso eine MoPo PAG erfolgen. Beide sind noch für diese Legislaturperiode vorgesehen. Ebenso wurde 2022 der «Masterplan Remich 2035» vorgestellt, welcher die städtebauliche Entwicklung des Stadtzentrums bis 2035 zum Inhalt hat.

Das Gemeindegebiet von Remich ist Teil des rurbanen Raums, der sich entlang des Weinanbaugebiets der Mosel erstreckt. Die Gemeinde Remich gehört zur Planungsregion Ost, die die vier Entwicklungs- und Anziehungszentren (CDA) Junglinster, Echternach, Grevenmacher und Remich selbst umfasst. Geografisch gehört Remich zum Weinbaugebiet des Moseltals.

Die Identität von Remich wird vor allem durch die Landschaft und den historischen Ortskern geprägt.

Als strukturierende Elemente der Landschaft fungieren Tal und Mosel, Weinberge, Wald. Besonders markant sind die exponierten Hänge, welche vor unangemessener Bebauung zu bewahren sind.

Folgende Punkte sind für das Stadtbild prägend:

- Bemerkenswerte Stadtmorphologie und architektonisches Erbe, aber mangelhafte Baustruktur
- Abgeschlossenheit der Altstadtviertel: Probleme mit der Dichte, der Zugänglichkeit, der Sonneneinstrahlung, der Abwasserentsorgung;
- schlechter Zustand und Leerstand zahlreicher Gebäude, insbesondere im historischen Kern: unzureichende Sanierungen;
- zunehmende Bedeutung von Mehrfamilienhäusern: Typologie wenig geeignet für sensible und schwer zugängliche Gebäudestrukturen;
- neuere Bebauung mit heterogener Architektur, Schwierigkeiten bei der Integration in die alte Bausubstanz;
- Bruch der Bebauung und tentakelartige Erweiterungen, erst recht an sensiblen Orten (Aussichtslage, Hänge, Weinberg): cité Buschland, route de Mondorf, avenue Lamort-Velter;
- punktuelle bauliche Elemente, die kaum oder gar nicht in die Stadtstruktur integriert sind (unangemessene Lage, Maßstabsbruch, Landschaftsbruch etc. (z. B. bestimmte Bauten im Gewerbegebiet, die Tankstellen an der Europastraße, das Einkaufszentrum, ...).

Diese Punkte sollten im Rahmen der Überarbeitung des PAG behandelt werden.

Im Stadtzentrum (welcher zukünftig von einem PAG QE (PAP QE «Centre») abgedeckt wird), ist eine dichtere Bebauung möglich,

ebenso ist eine breitere Nutzung über die im PAG vorgesehene Zone MIX, sowie an der Europastrasse «Zone Spéciale» möglich. In diesen Zonen ist der Bau von Mehrfamilienhäusern ebenso wie die Ansiedelung von Geschäften, Handwerksbetrieben kulturelle Einrichtungen und Einrichtungen für die HORECA-Branchen gestattet.

(a) Angestrebte Wohndichten und Bebauungstypologien

In den Zonen entlang der N10, sowie an den (Haupt-) Ausfahrtsstrassen befinden sich zentralen Siedlungszonen. Hier ist eine dichtere Wohnbebauung gestattet und die betroffenen Flächen sind als HAB2-Zonen ausgewiesen, welche eine Bebauung von Mehrfamilienhäusern mit einem COS von 0,4 und einem CMU zwischen 0,7 und 1,0 vorsehen.

Ausserhalb dieser zentralen Zonen bestehen HAB-1 Zonen, in denen eine Einfamilienhausbebauung mit einer einem geringen COS von 0,30 und einem CMU von 0,6 vorgesehen ist.

Darüber hinaus bestehen drei Kategorien der Zone mixtes, in denen eine Wohnbebauung ebenso möglich ist. Es handelt sich dabei um

- o «Zones mixtes à caractère central» (COS=1,0; CMU=3,0),
- o «Zones mixtes à caractère urbain» (COS=0,25-0,5; CMU=0,5-1,2) sowie
- o «Zones mixtes à caractère rural» (COS=0,6; CMU=1,2),

Unter Berücksichtigung des Erbes der lokalen Identität, der Natur und der Kultur sollte eine nachhaltige dörfliche (städtische) und sozioökonomische Entwicklung gewährleistet werden, die eine Diversifizierung der Wohntypologien, eine Verdichtung und eine angemessene Funktionsmischung sowie den sozialen Zusammenhalt im Interesse eines qualitativ hochwertigen Wohnungsangebots integriert.

(b) Mobilisierung von Bauland im Zuge der Kommunalplanung

Städtische Leerflächen sind im PAG als Zonen ausgewiesen, für welche entweder ein PAP oder ein «Plan Directeur» erstellt werden müsse. Mit Ausnahme des «Gewännchen» und der «Cité Buschland» handelt es sich hierbei zumeist um innerstädtische Restflächen. Die Zone «Gewännchen» stellt die mit Abstand grösste Entwicklungsfläche dar. Der Umfang der bebaubaren Fläche ist Gegenstand von derzeit laufenden Studien, welche Ende 2022 abgeschlossen werden sollen.

Darüber hinaus versucht die Gemeinde eine aufgrund von Schädlingsbefall gerodete Waldfläche in den Bauperimeter zu integrieren («Cité Buschland»)

(c) Stellplätze

Generell ist anzumerken, dass die Stellplatzthematik zu den Hauptproblemen der Gemeinde Remich in Bezug auf Wohnbau zählt.

Die im Reglement vorgesehene Stellplatzverpflichtung von 2,0 pro Einfamilienhaus und 1,5 pro WE (unabhängig von der Wohnungsgrösse) in einem Mehrfamilienhaus sind angesichts der Stellplatzproblematik hoch.

(d) Wohnungsgrößen

Die derzeit gültige Mindestgrösse von 30m² (bzw. 15m² pro Bewohner) für Wohnungen ist vergleichsweise niedrig und begünstigt die Schaffung einer hohen Anzahl an Wohnungen.

(e) Lebensqualität und wohnbezogene Kriterien wie Gesundheit / Nachhaltigkeit

Siehe Punkt D

A.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport à la réglementation en vigueur afin d'assurer la création de logements abordables et durables.

(a) Angestrebte Wohndichten und Bebauungstypologien

Die Gemeinde verfolgt mit der Überarbeitung des PAG und der Schaffung von neuen PAP «QE» einen strategischen Ansatz zur Sicherung einer kontrollierten Gemeindeentwicklung.

Insbesondere das historische Stadtzentrum soll qualitativ verbessert werden, und das soziale Zentrum darstellen. Eine Wiederbelebung des Zentrums ist ebenso durch die Umsetzung des Masterplans «Remich 2035» angestrebt.

Einer Verdichtung über eine Erhöhung der Dichtekoeffizienten (COS, CUS, DL, CSS) steht die Gemeinde kritische gegenüber, da diese Faktoren insbesondere in der vom PAP «QE Centre» betroffenen Zone bereits hoch ist.

(b) Mobilisierung von Bauland im Zuge der Kommunalplanung

Siehe Punkt A.1.1.(b) Augenmerk der Gemeinde liegt auf der Entwicklung der Flächen «Gewännchen» und der «Cité Buschland». Die Zone «Gewännchen» stellt die mit Abstand grösste Entwicklungsfläche dar. Der Umfang der bebaubaren Fläche ist Gegenstand von derzeit laufenden Studien, welche Ende 2022 abgeschlossen werden sollen.

Darüber hinaus versucht die Gemeinde eine aufgrund von Schädlingsbefall gerodete Waldfläche in den Bauperimeter zu integrieren («Cité Buschland»)

(c) Stellplätze

Kein Handlungsbedarf im Rahmen vom Reglement, jedoch im Rahmen der Infrastruktur. (siehe Punkt D.1.)

(d) Wohnungsgrößen

Derzeit sieht die Gemeinde keinen Handlungsbedarf

(e) Lebensqualität und wohnbezogene Kriterien wie Gesundheit / Nachhaltigkeit

Umsetzung und Integration des Masterplan Remich 2035 in das bestehende Reglement.

Darüber hinaus kein Handlungsbedarf im Rahmen vom Reglement.

Das Wohnungsangebot soll eine soziale Mischung begünstigen. Derzeit zeichnet sich die Stadt Remich durch eine verhältnismässig hohe Zahl an Sozialwohnungen («Logement social») aus. Zukünftig soll die Schaffung von Wohnungen für die (untere) Mittelschicht forciert werden, um dem Ziel der Schaffung einer sozialen Mischung zu entsprechen.

Abgesehen davon werden die derzeitigen Vorgaben als ausreichend angesehen. Dennoch sind eventuell punktuelle Anpassungen zu treffen und etwaige Schwachstellen auszumerken.

A.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les modifications nécessaires de la réglementation en vigueur et/ ou les objectifs de la commune dans le cadre de la mise en place d'un cadre règlementaire approprié, en tenant compte de votre réponse sous A.1.1.

- Umsetzung der MoPo PAG
- Umsetzung des/der PAP QE
- Gewährleistung der Bebaubarkeit der (Entwicklungs-)Zone «Gewännchen»
- Integration der «Cité Buschland» in den Bebauungsperimeter»
- Umsetzung und Integration des Masterplan Remich 2035 in das bestehende Reglement

A.2. Résultat attendu : La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.

A.2.1. État des lieux : Décrivez les structures en place pour accompagner les projets de construction de logements abordables privés et publics de manière active.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement actif de projets de constructions, (b) à l'assistance technique au maître de l'ouvrage, (c) aux conseils aux maîtres de l'ouvrage dans le cadre de projets de constructions.

(a) Aktive Unterstützung von Bauprojekten

Die Gemeinde stellt für die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen, dass Service technique zur Verfügung. Das Service

technique wurde in Hinblick auf die Erarbeitung neuer Projekte Ende 2019 umstrukturiert.

Das Service technique ist klein gehalten, aber entsprechend seiner Kompetenzen in der Lage Bauprojekte aktiv zu unterstützen, sowie Bauherren eine technische Hilfestellung und Beratung im Rahmen von Bauprojekten anzubieten. Ebenso ist es dem Service technique möglich, **punktuell** auf die Entwicklung und die Durchführung der Vorhaben einzuwirken (Architektur, Städteplanung, Denkmalschutz, Gestaltung des Umfelds, ökologische Aspekte).

Im Rahmen von größeren oder komplexeren Vorhaben, greift die Gemeinde auf externe Experten zurück.

(b) Technische Hilfestellung für Bauherren

Die Gemeinde stellt für die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen, dass Service technique zur Verfügung. Das Service technique wurde in Hinblick auf die Erarbeitung neuer Projekte Ende 2019 umstrukturiert.

Das Service technique ist klein gehalten, aber entsprechend seiner Kompetenzen in der Lage Bauprojekte aktiv zu unterstützen, sowie Bauherren eine technische Hilfestellung und Beratung im Rahmen von Bauprojekten anzubieten. Ebenso ist es dem Service technique möglich, **punktuell** auf die Entwicklung und die Durchführung der Vorhaben einzuwirken (Architektur, Städteplanung, Denkmalschutz, Gestaltung des Umfelds, ökologische Aspekte).

Im Rahmen von größeren oder komplexeren Vorhaben, greift die Gemeinde auf externe Experten zurück.

(c) Beratung von Bauherren im Rahmen von Bauprojekten.

Die Gemeinde stellt für die Begleitung von PAPs/Baugenehmigungen, dass Service technique zur Verfügung. Das Service technique wurde in Hinblick auf die Erarbeitung neuer Projekte Ende 2019 umstrukturiert.

Das Service technique ist klein gehalten, aber entsprechend seiner Kompetenzen in der Lage Bauprojekte aktiv zu unterstützen, sowie Bauherren eine technische Hilfestellung und Beratung im Rahmen von Bauprojekten anzubieten. Ebenso ist es dem Service technique möglich, punktuell auf die Entwicklung und die Durchführung der Vorhaben einzuwirken (Architektur, Städteplanung, Denkmalschutz, Gestaltung des Umfelds, ökologische Aspekte).

Im Rahmen von größeren oder komplexeren Vorhaben, greift die Gemeinde auf externe Experten zurück.

A.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.2.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures mises en place par la commune.

(a) Aktive Unterstützung von Bauprojekten

Da das Service technique sehr klein gehalten ist, ist es der Gemeinde unmöglich in allen Teilbereichen über ein umfangreiches Spezialwissen zu verfügen. Das Service technique sieht sich selbst auch als Anlaufstelle für Bauherren und als Vermittler zwischen privaten Bauherren und staatlichen Stellen (z.B. Ponts et chaussées).

Abhängig von der zukünftigen Entwicklung ist eine Umstrukturierung und Erweiterung des Service technique durchaus möglich. Ziel ist es auch in Zukunft ein bürgernahes Service anbieten zu können.

In Bezug auf die durch den Pacte Logement bedingten (Gesetzes-)Änderungen überlegt die Gemeinde auf externe Spezialisten zurückzugreifen, um einerseits das eigene Wissen diesbezüglich zu erweitern und andererseits ein erweitertes Serviceangebot an Entwickler / Privatpersonen anbieten zu können.

(b) Technische Hilfestellung für Bauherren

Da das Service technique sehr klein gehalten ist, ist es der Gemeinde unmöglich in allen Teilbereichen über ein umfangreiches Spezialwissen zu verfügen. Das Service technique sieht sich selbst auch als Anlaufstelle für Bauherren und als Vermittler zwischen privaten Bauherren und staatlichen Stellen (z.B. Ponts et chaussées).

Abhängig von der zukünftigen Entwicklung ist eine Umstrukturierung und Erweiterung des Service technique durchaus möglich. Ziel ist es auch in Zukunft ein bürgernahes Service anbieten zu können.

In Bezug auf die durch den Pacte Logement bedingten (Gesetzes-)Änderungen überlegt die Gemeinde auf externe Spezialisten zurückzugreifen, um einerseits das eigene Wissen diesbezüglich zu erweitern und andererseits ein erweitertes Serviceangebot an Entwickler / Privatpersonen anbieten zu können.

(c) Beratung von Bauherren im Rahmen von Bauprojekten.

Da das Service technique sehr klein gehalten ist, ist es der Gemeinde unmöglich in allen Teilbereichen über ein umfangreiches Spezialwissen zu verfügen. Das Service technique sieht sich selbst auch als Anlaufstelle für Bauherren und als Vermittler zwischen privaten Bauherren und staatlichen Stellen (z.B. Ponts et chaussées).

Abhängig von der zukünftigen Entwicklung ist eine Umstrukturierung und Erweiterung des Service technique durchaus möglich. Ziel ist es auch in Zukunft ein bürgernahes Service anbieten zu können.

In Bezug auf die durch den Pacte Logement bedingten (Gesetzes-)Änderungen überlegt die Gemeinde auf externe Spezialisten zurückzugreifen, um einerseits das eigene Wissen diesbezüglich zu erweitern und andererseits ein erweitertes Serviceangebot an Entwickler / Privatpersonen anbieten zu können.

A.2.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'un accompagnement (pro)actif des projets de construction de logements privés et publics.

Faites au moins référence (a) à la mise en place / au renforcement de structures au sein de l'administration communale, (b) aux offres de conseils / d'accompagnement offerts par la commune, (c) à la coopération avec d'autres acteurs dans le domaine du logement *abordable.*

- (a) Implementation einer periodischen internen Kontrolle eines zusätzlichen Personalbedarfs
- (b) Ausbau / Stärkung der Beratung und Begleitung von Bauprojekten, insbesondere im Bereich sozialer Wohnungen und bezahlbarer Wohnraum (Art.29bis) ist vorgesehen.
- (b) Verstärkte Serviceleistungen im Bereich Pacte Logement
- (c) Prüfung von Grundstücken, welche zur Schaffung von Wohnraum abgegeben werden können oder selbst entwickelt werden können.

A.3. Résultat attendu : La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.

A.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune a fait des expériences/ est active en tant que maître de l'ouvrage en vue de la gestion de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence (a) à l'offre de logements locatifs abordables gérés par la commune, (b) aux logements locatifs gérés par un promoteur public ou autre acteur sur le territoire de la commune, (c) à l'offre d'une gestion locative sociale (GLS).

Si la commune coopère activement avec un des partenaires GLS conventionnés avec le Ministère du Logement, veuillez indiquer le nom du partenaire. Le volet de la communication et de l'information concernant l'offre de la GLS est à préciser dans la question E.3.

(a) Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen, die von der Kommune verwaltet werden

Zwar besitzt die Gemeinde 6 Wohnungen / Gebäude, welche zu einem günstigen Preis vermietet werden, diese fallen aber nicht unter den die Definition des bezahlbaren Wohnraums («Logement abordable»).

Die Gemeinde ist am «Office Social de Remich» beteiligt, welche sich um die Unterstützung von sozial Bedürftigen kümmert, jedoch keine der Wohnungen der Gemeinde verwaltet.

Im Rahmen einer Umsetzung des Projektes «Gewännchen», bei dem die Gemeinde Miteigentümer ist, besteht die Möglichkeit, dass sich die Gemeinde zukünftig im Rahmen der Verwaltung von Wohnungen neu strukturiert. Eine zeitgerechte Abstimmung ist vorgesehen.

(b) Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden

Derzeit befinden sich auf Gemeindeterritorium 5 Wohneinheiten, welche vom Fonds du Logement entwickelt wurden und verwaltet werden. Darüber hinaus wurde ein weiteres Projekt mit 7 Wohneinheiten durch den Fonds du Logement in der Route de Mondorf realisiert, zwei weitere Projekte (rue Dauvelt | rue St Nicolas, «Alte Post») befinden sich in der Genehmigungsphase.

Wenngleich der Bestand an subventionierten sozialen Mietwohnungen auf Gemeindegebiet nicht ausnehmend hoch ist, gibt es insbesondere im Stadtzentrum eine hohe Anzahl an Wohnungen, welche an sozial Bedürftige vermietet werden. Das Angebot für Familien der Mittelschicht, welche die (Wohnbau-) Förderkriterien erfüllen ist jedoch gering. Daher bemüht sich die Gemeinde in der zukünftigen Schaffung des «Logement abordable» Konzepte zu entwickeln, welche dem förderfähigen Mittelstand zugutekommen sollen.

(c) Angebot der Gestion locative sociale (Soziale Mietverwaltung, GLS)

Im Bereich der GLS sind in der Gemeinde einige «Gestionnaires» aktiv (u.a.: Croix Rouge, AIS, Life asbl). Für 2021 beträgt die Anzahl der betroffenen Wohnungen 19,9.

A.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.3.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux activités de la commune afin de garantir une offre appropriée de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune.

Faites au moins référence (a) à l'efficacité et la qualité de la gérance des logements locatifs par la commune / un promoteur public (si applicable), (b) à la quantité de logements locatifs abordables sur le territoire de la commune, (c) à l'acceptation de l'offre pour la gestion locative sociale par les propriétaires

(a) Angebot an bezahlbaren Mietwohnungen, die von der Kommune verwaltet werden

Im Rahmen einer Umsetzung des Projektes «Gewännchen», bei dem die Gemeinde Miteigentümer ist, besteht die Möglichkeit, dass sich die Gemeinde zukünftig im Rahmen der Verwaltung von Wohnungen neu strukturiert. Eine zeitgerechte Abstimmung ist vorgesehen.

(b) Mietwohnungen auf dem Gemeindeterritorium, die von einem öffentlichen Bauträger oder einem anderen Akteur verwaltet werden

Die Gemeinde bemüht sich, in der zukünftigen Schaffung des «Logement abordable» Konzepte zu finden, welche dem förderfähigen Mittelstand zugutekommen sollen.

(c) Angebot der Gestion locative sociale (Soziale Mietverwaltung, GLS)

Die Gemeinde sieht derzeit diesbezüglich keinen weiteren Handlungsbedarf.

A.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'augmenter l'offre de logements locatifs abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.3. 1 et à la mise en place ou la promotion d'une structure pour gérer des logements locatifs sociaux (p.ex. bailleur social, gestion locative sociale, ...).

- Überprüfung des Projektes «Gewännchen» in Bezug auf bezahlbaren Mietwohnungen

- Studium von Optionen zur Schaffung von «Logement (abordable)», welcher dem förderfähigen Mittelstand zugutekommt: (1) Analyse von Gemeindegrundstücken, welche dafür verfügbar wären, (2) Studie von Projekten

A.4. Résultat attendu : La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).

A.4.1. État des lieux : Décrivez les structures/ instruments en place pour mettre en œuvre une gestion active et stratégique du foncier communal.

Faites au moins référence (a) à l'approche active en vue de l'acquisition de terrains, (b) au recours au droit de préemption, (c) aux moyens budgétaires pour l'acquisition de terrains, (d) à la réalisation / gestion de projets de constructions sur des terrains communaux, (e) au contact actif avec les propriétaires concernés, (f) aux structures mises en place au niveau de l'administration communale en vue de la mise en œuvre d'un politique active en matière de patrimoine foncier (acquisition et gestion).

(a) Aktive Herangehensweise für den Grundstückserwerb und

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes Gewännchen war die Gemeinde proaktiv an der Grundstücksakquisition beteiligt.

Darüber hinaus ist die Gemeinde punktuell interessiert Grundstücke zu erwerben, welche ihr angeboten werden. Zumeist handelt es sich dabei um Flächen, welche für Infrastrukturen benötigt werden.

(b) Nutzung des Vorkaufsrechts

Das Vorkaufsrecht wird punktuell genutzt. So wurden beispielsweise im Rahmen der Errichtung der Schule Baulücken über das Vorkaufsrecht erworben. Im Bereich von Wohnbau wurde bisher noch nicht auf das Vorkaufsrecht zurückgegriffen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Preise der angebotenen Grundstücke zu hoch sind.

(c) Budget zum Grundstückserwerb

Die Gemeinde sieht regelmässig einen Budgetposten für die Akquisition von Grundstücken vor. Für das laufende Jahr betrug dieses ± 300.000 EUR (siehe auch Punkt C.2.1).

(d) Umsetzung / Verwaltung von Bauprojekten auf dem Gemeindeterritorium

Siehe Punkt A.4.1(a)

(e) Aktiver Kontakt mit den betroffenen Eigentümern

Im Rahmen von grösseren Bauprojekten (z.B. Schule) wird auch aktiv der Kontakt zu Privateigentümern aufgenommen. Im Normalfall ist es jedoch zumeist der Eigentümer, welcher Kontakt mit der Gemeinde sucht.

(f) Kommunale Strukturen zum Erwerb und zur Verwaltung des Grundeigentums

In der Regel ist es der Schöffenrat, welcher im Rahmen der Grundstücksakquisition aktiv wird, punktuell aber auch der Service technique. Die Verwaltung der Grundstücke obliegt dem Service Technique. Im Rahmen des Projektes «Gewännchen» ist die Gemeinde im Begriff mit den anderen Eigentümern eine Struktur zu schaffen, welche einer Kooperative ähnelt.

A.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous A.4.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux structures en place afin d'assurer une gestion active et stratégique du foncier communal, notamment en vue de la création de logements abordables.

(a) Aktive Herangehensweise für den Grundstückserwerb und

Die bisherige Politik des Grundstückserwerbs soll kurz- bis mittelfristig überdacht werden und gegebenenfalls angepasst werden. In diesem Zusammenhang sollen zukünftig auch etwaige Subventionierungsmöglichkeiten überprüft werden.

(b) Nutzung des Vorkaufsrechts

Die Gemeinde sieht derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf.

(c) Budget zum Grundstückserwerb

In diesem Zusammenhang sollen zukünftig auch etwaige Subventionierungsmöglichkeiten überprüft werden. Darüber hinaus sieht die Gemeinde derzeit keinen Handlungsbedarf.

(d) Umsetzung / Verwaltung von Bauprojekten auf dem Gemeindeterritorium

Die Gemeinde sieht derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf.

(e) Aktiver Kontakt mit den betroffenen Eigentümern

Die Gemeinde sieht derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf.

(f) Kommunale Strukturen zum Erwerb und zur Verwaltung des Grundeigentums

Die Gemeinde sieht derzeit keinen weiteren Handlungsbedarf.

A.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une gestion efficace du foncier communal.

Faites au moins référence aux points évoqués sous A.4.1.

- Mittelfristige Überprüfung der Gemeindepolitik in Bezug auf Grundstücksakquisition

- Unabhängig davon sollen jedoch unterschiedlich Subventionierungsmöglichkeiten (insbesondere im Rahmen des Gesetzes von 1979 «Aide à la pierre») und der selektive Erwerb von Grundstücken überprüft werden.

B. Création de logements abordables

B. La Commune est un **acteur actif dans la réalisation** de logements abordables et durables suivant ses critères de qualité de vie (cf. objectif D).

B.1. Résultat attendu : La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.

B.1.1. État des lieux : Décrivez les mesures prises par la commune en matière de facilitation et de simplification administrative en vue de la création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) à la réglementation communale, (b) à l'accès aux informations / données pertinentes (règlements communaux, plans et documents techniques) pour les particuliers, (c) à la coopération / consultation avec la Cellule de Facilitation Urbanisme et Environnement (CFUE) ainsi que la plateforme de concertation de la Cellule d'Évaluation.

(a) Kommunale Regelungen

Die Gemeinde erarbeitet derzeit ein neues PAP QE sowie eine MoPo PAG. Dies mit dem Ziel, die Reglements zu vereinfachen und die Prozeduren abzukürzen, um die Schaffung von Wohnraum zu fördern und zu beschleunigen.

(b) Zugang zu Informationen / Daten

Sämtliche relevanten Unterlagen (PAG, RBVS) für die Entwicklung von (städte)baulichen Projekten sind im Internet für Interessierte zugänglich und abrufbar. Bei Bedarf steht die Gemeinde den Eigentümern mit dem Service Technique zur Seite.

(c) Zusammenarbeit mit der CFUE und der Cellule d'Évaluation

Im Rahmen von grösseren Projekten wird seitens der Gemeinde regelmässig die «Plateforme de concertation PAP» eingebunden. Mit der CFUE, arbeitet die Gemeinde im Rahmen des Entwicklungsprojektes «Gewännchen» zusammen, das Innenministerium («Cellule d'évaluation») wird regelmässig im Rahmen von PAP NQ konsultiert.

B.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Compte tenu de la réponse sous B.1.1., existe-t-il un besoin d'agir ou un potentiel d'amélioration par rapport aux mesures prises par la commune afin de faciliter et simplifier la création de logements abordables sur le territoire de la commune.

(a) Kommunale Regelungen

Die Gemeinde erarbeitet derzeit ein neues PAP QE sowie eine MoPo PAG. Darüber hinaus sieht die Gemeinde keinen weiteren Handlungsbedarf.

(b) Zugang zu Informationen / Daten

Permanentes Update der zu Verfügung gestellten Unterlagen auf der Website der Gemeinde

(c) Zusammenarbeit mit der CFUE und der Cellule d'Évaluation

Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen (siehe B.1.1.c) funktioniert hervorragend. Im Bereich der Zusammenarbeit mit privaten Bauherren ist ein Qualitätsverlust der eingereichten Projekte zu erkennen. Die Gemeinde ist bestrebt, Möglichkeiten zu erörtern, Privatpersonen frühzeitig im Rahmen der Projektentwicklung zu begleiten und zu beraten. Kein Handlungsbedarf.

Remich ist flächenmässig die kleinste Gemeinde Luxemburgs. PAP NQ liegen häufig an bereits erschlossenen Gebieten und umfassen häufig kleine Flächen. Abtretungen im Rahmen des PAP NQ sind daher selten. Dennoch ist die Gemeinde im Begriff, sich Gedanken über eine zukünftige Strategie über die durch den Pacte Logement 2.0 veränderten Rahmenbedingungen bei der Entwicklung von PAP NQ (Art.29bis) zu machen.

B.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue de faciliter le développement de projets de logements abordables.

Faites au moins référence aux points évoqués sous B.1.1.

- (a) MoPo PAGs vor Ende der Legislaturperiode
- (a) Neues PAP QE vor Ende der Legislaturperiode
- (b) Permanentes Update der zu Verfügung gestellten Unterlagen auf der Website der Gemeinde
- (c) Kein Handlungsbedarf betreffend die Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen
- Entwicklung einer Strategie zur zukünftigen Handhabung von den Flächen die der Gemeinde im Rahmen von PAP NQ nach Art.29bis abgetreten werden.

B.2. Résultat attendu : La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.

B.2.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune agit en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la mise en place de PAP nouveaux quartiers pour créer des logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de PAP nouveaux quartiers, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

Aufgrund der momentanen Situation des Reglements ist ein Entwickler bei der Schaffung von mehr als einer neuen WE verpflichtet, ein PAP zu erstellen. Daher werden in der Gemeinde Remich überdurchschnittlich viele PAP angefragt.

(a) Erfahrung der Gemeinde als Bauträger

In der Vergangenheit sammelte die Gemeinde bereits Erfahrungen als Bauträger («Cité Buschland») und ist darüber hinaus im Begriff ein Projekt (mit) zu entwickeln. Dabei handelt es sich um ein das sogenannte Projekt «Gewännchen», welches die grösste verbleibende Zone im Bauperimeter umfasst. Hier wird um Zusammenarbeit mit den anderen Eigentümern eine Wohnzone geschaffen.

Ebenso ist die Gemeinde bemüht, eine aufgrund von Schädlingsbefall gerodete Waldfläche «Cité Buschland» in den Bauperimeter aufzunehmen und die Fläche in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren zu entwickeln.

(b) Bestehende Strukturen zur Umsetzung

Intern ist das Service technique für die Umsetzung von PAP NQ zuständig, arbeitet aber punktuell mit externen Beratern zusammen.

Im Rahmen des Entwicklungsprojektes «Gewännchen» soll auf Initiative der Gemeinde eine Gesellschaft gegründet werden, welche sich mit der Strukturierung Organisation des Projektes beschäftigt.

(c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

Die Gemeinde arbeitete in der Vergangenheit aber auch gegenwärtig als aktiver Partner mit einem öffentlichen Bauträger (Fonds du Logement) aber auch mit privaten Akteuren zusammen, welche im Begriff sind, Projekte im Hinblick auf eine zukünftige Entwicklung zu überprüfen. Diese Zusammenarbeit soll eventuell (abhängig von der Strategie in Bezug auf dem Umgang mit abzutretenden Flächen im Rahmen des PAP NQ nach Art.29bis) zukünftig intensiviert werden.

Die Gemeinde ist darüber hinaus im Begriff, strategische Überlegungen anzustellen, wie zukünftig mit Flächen verfahren wird, welche im Rahmen eines PAP NQ für bezahlbaren Wohnbau («Logement abordable») abgetreten werden müssen (siehe ebenso Punkt B1).

B.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sont appropriées au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.2.1.

(a) Erfahrung der Gemeinde als Bauträger

Die Gemeinde ist derzeit im Begriff, einige Projekt im Bereich des (bezahlbaren) Wohnungsbaus zu analysieren (z.B.: «Gewännchen», «Cité Buschland»). Davon abhängig wird entschieden, ob die Gemeinde zukünftig als Bauträger auftreten wird.

(b) Bestehende Strukturen zur Umsetzung

Etwaiger Handlungsbedarf abhängig von Studien (siehe Punkt B.2.2.(a))

(c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

Im Rahmen der Anwendung des neuen Art.29bis sollen Kooperationen mit anderen Akteuren überprüft werden.

Die Gemeinde sieht sich als Unterstützer der privaten oder öffentlichen Projektentwickler im Bereich des geförderten Wohnungsbaus. Die Gemeinde sieht ihre Rolle in der Gestaltung von Rahmenbedingungen, welche die Schaffung von «Logement abordable» sicherstellen soll. Ebenso ist die Gemeinde bestrebt eine soziale Diversität zu garantieren.

B.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la création de nouveaux quartiers destinés au logements abordables sous maîtrise d'œuvre communale.

En vue de la réalisation de nouveaux quartiers, faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- (a) Aufgrund der erworbenen Grundstücke im «Gewännchen», derzeit kein weiterer Bedarf
- (b) Umwidmung von «Cité Buschland»
- (b) Studien / Wettbewerbe im Rahmen des Projektes «Gewännchen»
- (c) Beteiligung an der Realisierung von Infrastrukturarbeiten im Rahmen des Projektes «Gewännchen»
- (c) Im Rahmen der Anwendung des neuen Art.29bis sollen Kooperationen mit anderen Akteuren überprüft werden.
- Identifikation von Flächen die von zukünftigen PAP NQ betroffenen sind und Identifikation der in diesem Rahmen für leistbaren, geförderten Wohnungsbau zu Verfügung zu stellenden Flächen

B.3. Résultat attendu : La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.

B.3.1. État des lieux : Décrivez à quel point la commune est active en tant que maître d'ouvrage dans la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables dans le tissu bâti existant.

Faites au moins référence (a) aux expériences de la commune en tant que maître d'ouvrage dans le cadre de la réalisation de logements abordables, (b) aux structures existantes au sein de l'administration communale en charge de la réalisation de tels type de projets, (c) à la collaboration avec d'autres acteurs dans le domaine du logement abordable (p.ex. promoteurs publics) respectivement avec d'autres communes.

(a) Erfahrung der Gemeinde als Bauträger

Die Gemeinde war bisher im Bereich der Schaffung von (bezahlbarem) Wohnraum nicht als Bauträger aktiv.

(b) Vorhandene Strukturen für die Umsetzung

Da die Gemeinde bisher nicht als Bauträger auftrat, sind auch keine Strukturen gezielt dafür geschaffen worden. Das Service technique wäre grundsätzlich in der Lage, Projekte der Gemeinde zu koordinieren. Inwieweit aufgrund der anderen Verpflichtungen des Service technique noch Kapazitäten frei sind, ist im Bedarfsfalle zu überprüfen.

(c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

Die Gemeinde unterstützt die Schaffung von geförderten Wohnbau durch einen öffentlichen Bauträger (Fonds du Logement) auf dem Gemeindegebiet.

Die Gemeinde bemüht sich, in der zukünftigen Entwicklung des «Logement (abordable)» Projekte zu entwickeln, welche dem förderfähigen Mittelstand zugutekommen sollen. Dabei handelt es sich um Gemeindeflächen, für die – in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und privaten Akteuren – Projekte des Wohnraums geschaffen werden sollen.

B.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les activités de la commune sont appropriés au contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.3.1.

(a) Erfahrung der Gemeinde als Bauträger

Die Gemeinde bemüht sich, in der zukünftigen Entwicklung des «Logement (abordable)» Projekte zu entwickeln, welche dem förderfähigen Mittelstand zugutekommen sollen. Dabei handelt es sich um Gemeindeflächen, für die – in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und privaten Akteuren – Projekte des Wohnraums geschaffen werden sollen.

Die Gemeinde ist derzeit im Begriff, einige Projekt im Bereich des (bezahlbaren) Wohnungsbaus zu analysieren (z.B.: «Notarshaus», «19, rue de la Gare»). Davon abhängig wird entschieden, ob die Gemeinde zukünftig als Bauträger auftreten wird.

(b) Vorhandene Strukturen für die Umsetzung

Da die Gemeinde bisher nicht als Bauträger auftrat, sind auch keine Strukturen gezielt dafür geschaffen worden. Das Service technique wäre grundsätzlich in der Lage, Projekte der Gemeinde zu koordinieren. Inwieweit aufgrund der anderen Verpflichtungen des Service technique noch Kapazitäten frei sind, ist im Bedarfsfalle zu überprüfen.

(c) Zusammenarbeit mit anderen Akteuren

Die Gemeinde bemüht sich, in der zukünftigen Entwicklung des «Logement (abordable)» Projekte zu entwickeln, welche dem förderfähigen Mittelstand zugutekommen sollen. Dabei handelt es sich um Gemeindeflächen, für die – in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und privaten Akteuren – Projekte des Wohnraums geschaffen werden sollen.

In Bezug auf eine aktive Rolle als Bauträger im Bereich des (geförderten) Wohnbaus sieht die Gemeinde die Notwendigkeit, Wohnraum zu schaffen. Grundstücke, die sich in Gemeindebesitz befinden, sollen dahingehend analysiert werden.

Darüber hinaus ist die Gemeinde bemüht, geeignete Rahmenbedingungen für die zukünftige Entwicklung zu schaffen und konzentriert auf Thematiken wie beispielsweise Verkehr, Erhöhung der Lebensqualität und Naherholungswert, Verbesserung der Infrastruktur.

Dessen ungeachtet möchte die Gemeinde zukünftige Handlungsoptionen und -strategien in Bezug auf zukünftig für geförderten Wohnbau abzutretende Flächen im Rahmen eines PAP NQ analysieren und entwickeln.

B.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la réalisation de projets de construction, de transformation ou de rénovation sous maîtrise d'œuvre communale.

Faites au moins référence (a) l'acquisition de terrains ou immeubles, (b) la réalisation d'études / concours / plans, (c) la réalisation de travaux d'aménagement en relation avec des espaces publics / espaces verts.

- (a) keine Ziele
- (b) Studien / Realisierung des Projektes Notarhaus (Wohnbau)
- (b) Aktive Begleitung des Projektes Rue de la Gare
- (b) Analyse und Entwicklung von zukünftige Handlungsoptionen und -strategien zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für die Mittelschicht.
- (b) Analyse und Entwicklung von zukünftige Handlungsoptionen und -strategien in Bezug auf zukünftig für geförderten Wohnbau abzutretende Flächen im Rahmen eines PAP NQ
- (c) Weiterführung und sukzessive Umsetzung der in «Remich 2035» festgelegten Ziele

B.4. Résultat attendu : La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

B.4.1. État des lieux : Décrivez les initiatives de la commune en vue de la création de logements innovateurs répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.

Faites référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Bisher war die Gemeinde nicht aktiv an der Förderung oder an der Schaffung von innovativem Wohnraum beteiligt, bedingt durch den Umstand, dass die Gemeinde bisher nicht als Bauträger aufgetreten ist.

Im Rahmen des Projektes Notarhaus überprüft die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einem privaten Entwickler die Möglichkeiten zur Schaffung von innovativem Wohnraum, der den neuen Lebensstilen und Lebensweisen der verschiedenen Altersgruppen und den spezifischen Bedürfnissen entspricht.

Gleiches ist für das Projekt Rue de la Gare vorgesehen.

Die in Überarbeitung befindlichen Reglements (insbesondere PAP QE) wurden dahingehend überprüft, ob eine möglichst grosse Flexibilität für die Schaffung von innovativen Wohnformen gewährleistet wird.

B.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et activités en place sont suffisantes dans le contexte spécifique de la commune, en tenant compte de votre réponse sous B.4.1.

(a) Kommunale Regelungen

Die Gemeinde erarbeitet derzeit ein neues PAP QE sowie eine MoPo PAG. Darüber hinaus sieht die Gemeinde keinen weiteren Handlungsbedarf.

(b) Zugang zu Informationen / Daten

Permanentes Update der zu Verfügung gestellten Unterlagen auf der Website der Gemeinde

(c) Zusammenarbeit mit der CFUE und der Cellule d'Évaluation

Die Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen (siehe B.1.1.c) funktioniert hervorragend. Im Bereich der Zusammenarbeit mit privaten Bauherren ist ein Qualitätsverlust der eingereichten Projekte zu erkennen. Die Gemeinde ist bestrebt, Möglichkeiten zu erörtern, Privatpersonen frühzeitig im Rahmen der Projektentwicklung zu begleiten und zu beraten. Kein Handlungsbedarf.

Remich ist flächenmässig die kleinste Gemeinde Luxemburgs. PAP NQ liegen häufig an bereits erschlossenen Gebieten und umfassen häufig kleine Flächen. Abtretungen im Rahmen des PAP NQ sind daher selten. Dennoch ist die Gemeinde im Begriff, sich Gedanken über eine zukünftige Strategie über die durch den Pacte Logement 2.0 veränderten Rahmenbedingungen bei der Entwicklung von PAP NQ (Art.29bis) zu machen.

B.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une promotion active de la création de logements innovateurs.

Faites au moins référence (a) à une campagne d'information ou de sensibilisation, (b) à la mise en place de subsides communaux spécifiques, (c) à la mise en place / au renforcement des services et structures (de conseil) (existants) au sein de l'administration communale, (d) à l'adaptation de la réglementation communale, (e) à la réalisation d'un projet pilote.

- (a) keine spezifischen Ziele
- (b) keine spezifischen Ziele
- (c) keine spezifischen Ziele
- (d) keine spezifischen Ziele
- (e) Realisierung Notarhaus
- (e) Realisierung Rue de la Gare

C. Mobilisation du potentiel foncier

C. La commune **contribue à mobiliser le potentiel existant** (potentiel foncier, constructions existantes et logements non-occupés) afin d'augmenter l'offre de logements abordables et durables.

C.1. Résultat attendu : La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.

C.1.1. État des lieux : Décrivez la stratégie communale de mobilisation du potentiel foncier existant.

Faites au moins référence (a) à l'analyse du potentiel de développement de la commune (potentiel foncier dans les quartiers existants et sous forme de zone soumise à PAP NQ, bâtiments / logements non-occupés, potentiel de densification), p.ex. dans le cadre du projet « Raum+ », (b) à la volonté des propriétaires de développer les terrains concernés, (c) aux initiatives prises par la commune en vue de mobiliser le potentiel foncier existant.

(a) Analyse des développementspotenzials der Gemeinde

Trotz der Tatsache, dass die Gemeinde Remich die flächenmässig kleinste Gemeinde des Landes ist, verfügt sie über ein grosses Entwicklungspotenzial. Hauptsächlich handelt es sich um eine Fläche im Nordosten des Dorfkerns genannt «Gewännchen», welche eine Fläche von 20ha umfasst und im PAG als «Zone à couvrir par un plan d'aménagement particulier» eingetragen ist. Diese befindet sich teilweise (1,2ha) im Eigentum der Gemeinde Remich. Derzeit ist die Gemeinde im Begriff, die Entwicklungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit den anderen Eigentümern zu überprüfen.

Darüber hinaus gibt es im Ortskern Restflächen, deren etwaige Nutzung im Rahmen des Projektes «Remich 2035» vorgestellt wurde. «Remich 2035» behandelt insbesondere Flächen an und um die Esplanade.

Ebenso ist die Gemeinde bemüht, eine aufgrund von Schädlingsbefall gerodete Waldfläche «Cité Buschland» in den Bauperimeter aufzunehmen und die Fläche in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren zu entwickeln.

(b) Bereitschaft der Grundeigentümer, die betreffenden Flächen zu entwickeln

Im Rahmen des Projektes «Gewännchen» besteht eine grosse Bereitschaft der Grundeigentümer, sich an der Entwicklung der Flächen anzuschliessen und zu beteiligen.

In Bezug auf die sich im Besitz von Privatpersonen befindlichen Entwicklungsflächen, steht die Gemeinde der Mobilisierung des Flächenpotenzials offen gegenüber, überlässt den Zeitraum einer Entwicklung der Flächen jedoch den Eigentümern.

(c) Initiativen der Gemeinde zur Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotenzials

Entsprechend Punkt (a) ist die Gemeinde insbesondere an drei Grossprojekten aktiv an der Mobilisierung des Flächenpotenzials beteiligt. Dabei handelt es sich einerseits um das Projekt «Remich 2035», in dessen Zentrum die zukünftige Nutzung der Esplanade und deren direkte Umgebung steht.

Zweitens handelt es sich um das Projekt «Gewännchen» welches die Entwicklung einer Fläche von etwa 20ha vorsieht. Geplant ist die Nutzung der Fläche zu 50% als Zone HAB-1, zu 35% als HAB-2 und zu 15% als Zone ZMU.

Drittens ist die Gemeinde bemüht den Bauperimeter im Bereich der «Cité Buschland» zu erweitern.

C.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la politique de la commune est suffisante pour assurer une mobilisation du potentiel foncier existant et pour quelles raisons principales les terrains à bâtir ne sont pas mobilisés. Tenez compte de votre réponse sous C.1.1.

(a) Analyse des développementspotenzials der Gemeinde

Derzeit ist die Gemeinde im Begriff, die Entwicklungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit den anderen Eigentümern zu überprüfen. Aufgrund der hohen Anzahl an Eigentümern ist die Abstimmung und Koordination sehr zeitintensiv.

Darüber hinaus gibt es im Ortskern Restflächen, deren etwaige Nutzung im Rahmen des Projektes «Remich 2035» vorgestellt wurde. «Remich 2035» behandelt insbesondere Flächen an und um die Esplanade.

Ebenso ist die Gemeinde bemüht, eine aufgrund von Schädlingsbefall gerodete Waldfläche «Cité Buschland» in den Bauperimeter aufzunehmen und die Fläche in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren zu entwickeln.

(b) Bereitschaft der Grundeigentümer, die betreffenden Flächen zu entwickeln

Kein weiterer über Punkt C.1.1. hinausgehender Handlungsbedarf.

(c) Initiativen der Gemeinde zur Mobilisierung des vorhandenen Flächenpotenzials

Das Bestreben der Gemeinde besteht darin, sich als Motor der Region zu etablieren (siehe auch Status des CDA).

Um dieses vor den gegebenen Rahmenbedingungen umzusetzen, konzentriert sich die Gemeinde primär auf die drei Projekte «Gewännchen», «Cité Buschland» und «Remich 2035».

Ebenso ist die Gemeinde im Begriff, eine Strategie für die zukünftige Vorgangsweise im Zusammenhang mit der Abtretung von Flächen für den bezahlbaren Wohnungsbau im Rahmen des Art.29bis des Gesetzes vom 19. Juli 2004 zu entwickeln.

C.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'une politique active de mobilisation du potentiel foncier.

Faites au moins référence aux points évoqués sous C.1.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : mise en valeur du patrimoine bâti, encadrement de projets privés (conseils, étude de faisabilité / plan directeur).

- Weiterentwicklung des Projektes «Gewännchen»
- Weiterentwicklung des Projektes «Remich 2035»
- Erweiterung des Bauperimeters im Bereich «Cité Buschland»
- Entwicklung einer Strategie für die zukünftige Vorgangsweise im Zusammenhang mit der Abtretung von Flächen für den bezahlbaren Wohnungsbau im Rahmen des Art.29bis des Gesetzes vom 19. Juli 2004
- Analyse (und etwaige Mobilisierung) von Freiflächen
- Analyse (und etwaige Mobilisierung) leerstehender Wohnungen

C.2. Résultat attendu : La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.

C.2.1. État des lieux : Décrivez les expériences de la commune en matière de procédures de remembrement en vue de la réalisation de nouveau(x) quartier(s) d'habitation.

Faites brièvement référence aux projets en cours et / ou réalisés ou, à défaut, évoquer les raisons pour lesquelles la commune n'a pas encore pris de telles initiatives.

Die Gemeinde hat bereits Erfahrungen mit Umlegungsverfahren (remembrement urbain), allerdings zumeist in begleitender Funktion, da es sich in den meisten Fällen um privat initiierte PAP NQ handelt.

Derzeit beschäftigt sich die Gemeinde als Miteigentümer im Rahmen des Projekts «Gewännchen» aktiv mit Umlegungsverfahren.

Grundstücksneuaufteilungen (morcellements) werden regelmäßig von der Gemeinde begleitet. Dabei handelt es sich zumeist um Anfragen von Privatpersonen und für Projekte, die in privater Hand bleiben. Dennoch versucht die Gemeinde laufend im Rahmen solcher Morcellements Kleinflächen zu erhalten, sei es, um Gehwege anzulegen, Arbeitsräume, um z.B. Bäche zu unterhalten, Grünflächen zu vergrössern, um Sitzplätze oder Ruheplätze anlegen zu können. Die auf diese Weise zu erzielenden Flächen reichen jedoch nicht aus, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

C.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la commune est outillée pour inciter et accompagner des procédures de remembrement.

Auf dem Territorium der Gemeinde befinden sich – abgesehen vom Projekt «Gewännchen» - wenige Flächen, welche mittels eines Umlegungsverfahrens mobilisiert werden könnten. Aufgrund der geringen Anzahl der in Zukunft zu realisierbaren Umlegungen, sieht die Gemeinde derzeit keine Notwendigkeit, ihre Politik diesbezüglich zu adaptieren.

C.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune concernant l'incitation et l'accompagnement de procédures de remembrement.

Faites au moins référence (a) à la mise en place de responsabilités au sein de l'administration communal et à la formation continue du personnel, (b) à des mesures de communications.

- Begleitung des Projektes «Gewännchen»
- (a) derzeit keine Ziele
- (b) derzeit keine Ziele

D. Amélioration de la qualité résidentielle

D. La Commune contribue à l'amélioration de la qualité résidentielle dans tous les quartiers par un urbanisme adapté.

D.1. Résultat attendu : La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).

D.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure les équipements collectifs communaux sont suffisants pour répondre aux besoins actuels de la commune (capacité, fonctionnalité / équipement, état / qualité).

Faites au moins référence (a) aux établissements d'enseignement, (b) aux équipements de sports et de loisirs, (c) aux équipements culturels, (d) aux équipements pour les besoins de l'administration communale. Prière de présenter uniquement les conclusions de l'analyse sous forme synthétique.

(a) Bildungseinrichtungen

Mit dem geplanten Neubau der Primärschule mit Foyer, Maison relais und Crèche ist die Gemeinde auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet.

(b) Sport- und Freizeiteinrichtungen

Die derzeit verfügbaren Einrichtungen werden von der Gemeinde als ausreichend erachtet. Die Gemeinde verfügt über ein Schwimmbad, einen Multisport-Skatepark, Einrichtungen für unterschiedliche Sportarten wie Basketball, Fussball, Tennis, Tischtennis, Turnen, Petonque, Minigolf, sowie Wanderwege.

(c) kulturelle Einrichtungen

Die derzeit verfügbaren Einrichtungen werden von der Gemeinde als ausreichend erachtet (Galerie, «alte Schoul», Geschichtsverein)

Die Gemeinde verfügt darüber hinaus über ein Vereinshaus, eine Musikschule, und Jugendvereine (Maison des Jeunes).

(d) Einrichtungen für den Bedarf der Gemeindeverwaltung.

Derzeit sind die Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung noch ausreichend stösst aber an seine Grenzen.

Das Abwassersystem wird derzeit in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schengen und der deutschen Gemeinde Perl ausgebaut. Die Anlage ist grossteils fertiggestellt, vereinzelte Projekt wie beispielsweise ein neues Pumpwerk und eine neues Regenrückhaltebecken sind noch zu realisieren.

Im Bereich des öffentlichen Transportes besteht kein Handlungsbedarf. Die Anbindung an Nachbarortschaften und an die Stadt ist ausreichend.

In Bezug auf Individualverkehr besteht ebenso Handlungsbedarf wie in Bezug auf die Schaffung von Parkraum. Beide Thematiken werden im Rahmen des Projektes «Remich 2035» in Angriff genommen

Rad und Wanderwege werden kontinuierlich instandgehalten und versucht attraktiver zu gestalten.

D.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les capacités des équipements publics sont suffisantes pour répondre aux besoins futurs de la commune, au vu du potentiel de développement du Plan d'Aménagement Général (PAG) de la commune.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.1.1

(a) Bildungseinrichtungen

Erweiterung der Schule

(b) Sport- und Freizeiteinrichtungen

Fortführung des Projektes «Remich 2035»

(c) kulturelle Einrichtungen

kein weiterer Handlungsbedarf

(d) Einrichtungen für den Bedarf der Gemeindeverwaltung.

im Rahmen des Projektes «Remich 2035» wird eine Vergrößerung der Gemeindeverwaltung vorgesehen. Darüber hinaus sollen im Rahmen des Projektes Notarshaus Flächen geschaffen werden, welche durch die Gemeinde genutzt werden sollen.

Darüber hinaus sieht die Gemeinde Handlungsbedarf im Rahmen des Hochwasserschutzes, sowie die Notwendigkeit einer Umfahrungsstrasse.

D.1.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer un niveau adapté en infrastructures pour la qualité résidentielle.

- Erweiterung der Schule
- Fortführung des Projektes «Remich 2035»
- Überprüfung und Verfolgung der sich verändernden Anforderungen an die Infrastruktur aufgrund der Gemeindeentwicklung
- Umsetzung des Hochwasserschutzes (Neugestaltung der Esplanade > Administration des Ponts et Chaussées)
- Fortführung des Themas Umgehungsstrasse

D.2. Résultat attendu : La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

D.2.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure un haut niveau de qualité écologique dans les projets de logements abordables (bâtiments et quartiers).

Faites au moins référence (a) aux critères écologiques appliqués, (b) à la qualité écologique des espaces verts et espaces publics existants et projetés, (c) aux initiatives de la commune en vue d'une qualité environnementale élevée (notamment en ce qui concerne le bruit et la qualité de l'air).

(a) Angewendeten ökologischen Kriterien

Bestehen derzeit nicht.

In der «Étude préparatoire» sind eine Reihe von Massnahmen für die Gestaltung von Grünflächen vorgeschlagen und angedacht, welche jedoch im Reglement keine Umsetzung findet.

Im Rahmen der MoPo PAG und Erarbeitung des PAP QE besteht die Möglichkeit, die in der «Étude préparatoire» für den PAG erarbeiteten Kriterien in die neuen Dokumente zu integrieren damit ökologische Kriterien festzulegen.

(b) Ökologische Qualität bestehender und geplanter Grünflächen und öffentlicher Räume,

Die Gemeinde Remich ist Teil des Moseltals, dessen hügelige Landschaft von der großen kulturellen und architektonischen Vielfalt der Region geprägt ist, die mit der Tradition des Weinbaus zusammenhängt.

In der Stadt Remich gibt nicht nur viele öffentliche Grünflächen, sondern darüber hinaus auch viele private Grünflächen (insbesondere Weingärten) welche sich bis in das Stadtgebiet ausdehnen. Die angelegten Ufer der Mosel bieten ausreichend Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

Es gibt fünf Spielplätze. Öffentliche Plätze sind an den traditionellen Treffpunkten (Kirchen, Schulen, Verwaltungsstellen) sowie an Kreuzungspunkten mehrerer Straßen vorhanden. Darüber hinaus gibt es eine hohe Anzahl an Wander- und Radwegen, welche im «ORT Région Moselle Luxembourgaise» aufgeführt sind.

(c) Initiativen der Gemeinde für eine hohe Umweltqualität

Der Biotopkataster der Gemeinde Remich wurde 2019/2020 vom Planungsbüro EFOR ERSa erstellt und wird laufend aktualisiert.

Darüber hinaus wurde vom Centre de Recherche Publique Gabriel Lippmann eine Luftqualitätsstudie 2014 erstellt, welche aber

derzeit nicht weiterverfolgt wird.

Die Gemeinde Remich ist im Rahmen des «Pacte Klima» sehr engagiert, ebenso im «Pakt Natur», In diesem Zusammenhang ist Remich auch dem SIAS beigetreten und lässt sich von diesem auch in anderen Bereichen beraten.

Die Gemeinde Remich sucht konsequent für gemeindeeigene Gebäude (Schwimmbad, Schule, ...) um das Label «Superdrecksesch» (Label SDK) an.

Die Gemeinde strebt das Erreichen des Labels des LuxWSP, Luxembourg Water Safety Plans, an.

D.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les initiatives de la commune sont suffisantes pour assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.1.1.

(a) Angewendeten ökologischen Kriterien

Über die unter Punkt D.2.1 vorgeschlagenen Themen ist von Seiten der Gemeinde kein akuter Handlungsbedarf identifiziert.

(b) Ökologische Qualität bestehender und geplanter Grünflächen und öffentlicher Räume,

Über die unter Punkt D.2.1 vorgeschlagenen Themen ist von Seiten der Gemeinde kein akuter Handlungsbedarf identifiziert.

(c) Initiativen der Gemeinde für eine hohe Umweltqualität

Über die unter Punkt D.2.1 vorgeschlagenen Themen ist von Seiten der Gemeinde kein akuter Handlungsbedarf identifiziert.

D.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'assurer un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.2.1

- Einarbeiten der im der «Étude préparatoire» festgelegten ökologischen Aspekte in die MoPo PAG und PAP QE
- Aktive Mitwirkung an der Gestaltung von Grün- und Freiflächen im Rahmen der Umsetzung von PAP NQ, auch wenn die Gemeinde nicht direkt beteiligt ist.

D.3. Résultat attendu : La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

D.3.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence (a) à la mixité sociale, (b) à la mise en valeur de l'espace public dans les nouveaux quartiers et les quartiers existants, (c) à l'encouragement de dynamiques sociales (p.ex. par la vie sociétaria), (d) à la possibilité / à l'obligation d'aménager des locaux communs dans les maisons plurifamiliales et (e) à l'inclusion sociale et à l'accessibilité.

(a) Soziale Mischung

In den letzten Jahren wurden (insbesondere durch den FdL) Sozialwohnungen geschaffen. Aufgrund der prekären Grundstückssituation ziehen jedoch viele junge Familien entweder in Nachbargemeinden Luxemburgs oder ins angrenzende Deutschland. Die Gemeinde versucht, insbesondere über das Projekt «Gewännchen» oder aber auch über die Umklassierung der «Cité Buschland» mehr Land für den Wohnungsbau zu schaffen beziehungsweise in den Bauperimeter zu bekommen, um dieser Tendenz entgegenzuwirken. Darüber hinaus wird versucht im Rahmen des geförderten Wohnbaus ein Konzept zu finden welches es ermöglicht geförderten Wohnbau auch der förderfähigen Mittelschicht zukommen zu lassen.

(b) Aufwertung des öffentlichen Raums in neuen und bestehenden Quartieren

Die Stadt Remich profitiert von ihrer Lage an der Mosel, welche ein grosses Freizeitangebot garantiert. Im Rahmen des Projektes «Remich 2035» wird durch die Neugestaltung der Esplanade und der umliegenden Zonen versucht, diese noch attraktiver zu gestalten und das vorhandene Freizeit-, Tourismus- und Erholungsangebot zu erweitern.

Darüber hinaus legt die Gemeinde im Rahmen der PAP NQ besonderen Wert auf die attraktive Gestaltung von Frei-/Grünflächen sowie Straßenräumen, die zum Aufenthalt einladen sowie als Begegnungsraum genutzt werden können. Darüber hinaus wird auch die Schaffung von 30km/h Zonen, Kinderspielflächen und Grünflächen seitens der Gemeinde angestrebt

(c) Förderung von sozialer Dynamik

Die Moselgemeinden und insbesondere die Gemeinde Remich ist national und regional bekannt für die Organisation von gesellschaftlichen Veranstaltungen. Dazu gehören nicht nur Weinfeste, Erntefeste und organisierte Wanderungen, sondern auch Oldtimer- und Sportveranstaltungen. Der diesen Veranstaltungen zugrunde liegende Gedanke ist einerseits das Bekanntmachen der Gemeinde in der Umgebung, andererseits aber auch das Zusammenführen der lokalen Bevölkerung.

Darüber hinaus ist und war es für die Gemeinde immer von Bedeutung eine soziale Ausgewogenheit zu garantieren. Dies ist ihr mit der Förderung des Vereinswesens und des sportlichen und kulturellen Angebots gelungen. Vor dem Hintergrund dieser Überlegung wurde versucht, Vereinen und Sportsklubs ausreichend ausgestattete Flächen zur Verfügung zu stellen.

(d) Möglichkeit/Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern und

Besteht nicht

(e) Soziale Inklusion und Barrierefreiheit.

Sämtliche öffentliche Einrichtungen und Infrastrukturen werden barrierefrei gestaltet.

In Bezug auf soziale Inklusion gibt es derzeit von Seiten der Stadt keine gezielten Projekte.

D.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures/instruments en place sont suffisants pour assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle, en tenant compte de votre réponse sous D.3.1.

(a) Soziale Mischung

Die Gemeinde sieht über die unter Punkt D.3.1. beschriebenen Projekte momentan keinen Handlungsbedarf.

(b) Aufwertung des öffentlichen Raums in neuen und bestehenden Quartieren

Die Gemeinde sieht über die unter Punkt D.3.1. beschriebenen Projekte momentan keinen Handlungsbedarf.

(c) Förderung von sozialer Dynamik

Die Gemeinde sieht über die unter Punkt D.3.1. beschriebenen Projekte momentan keinen Handlungsbedarf.

(d) Möglichkeit/Verpflichtung zur Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen in Mehrfamilienhäusern und

Die Gemeinde sieht über die unter Punkt D.3.1. beschriebenen Projekte momentan keinen Handlungsbedarf.

(e) Soziale Inklusion und Barrierefreiheit.

Die Gemeinde sieht über die unter Punkt D.3.1. beschriebenen Projekte momentan keinen Handlungsbedarf.

D.3.3. Définition des objectifs communaux : Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.3.1.

• «Remich 2035»

D.4. Résultat attendu : La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.

D.4.1. État des lieux :

Décrivez dans quelle mesure la commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée dans les projets de construction publics et privés réalisés sur le territoire communal.

Faites au moins référence (a) à l'accompagnement de projets privés en vue de leur qualification (p.ex. plans directeurs, avis d'experts, conseil), (b) aux procédures d'attributions appliquées dans le cadre de la réalisation de projets communaux (p.ex. concours), (c) à la manière dont les processus de planification mis en place par la commune favorisent des projets à qualité élevée.

(a) Begleitung von privaten Projekten (z.B. Masterpläne, Gutachten, Beratung)

Das Service technique der Gemeinde begleitet PAP und Baugenehmigungen privater Bauträger und steht beratend zu Verfügung.

Im Rahmen von «Remich 2035» wurde ein Masterplan erstellt, in dessen Zentrum die zukünftige Nutzung der Esplanade und deren direkte Umgebung steht. Das Projekt, dessen Ziel einerseits die Erhöhung der Lebensqualität und der Attraktivität der Stadt andererseits eine Lösung der Parkplatzproblematik sind, soll zukünftig weiterentwickelt und fortgeführt werden.

(b) Angewendeten Vergabeverfahren bei kommunalen Projekten

Bei öffentlichen Projekten werden in der Regel Architekturwettbewerbe organisiert. Über die Besetzung der Jury der Wettbewerbe wird versucht, die Qualität der Architektur sicher zu stellen.

Darüber hinaus unterstützen Planungsbüros (Architekten, technische Büros), welche mit den lokalen Gegebenheiten vertraut sind, die Gemeinde bei unterschiedlichen Projekten, um die architektonische und landschaftliche Qualität der Gemeinde zu erhalten und zu fördern.

(c) Förderung qualitativ hochwertiger Projekte

Das Service technique der Gemeinde begleitet PAP und Baugenehmigungen privater Bauträger und steht beratend zu Verfügung. Darüber hinaus soll versucht werden, zukünftig über die Vorgaben in den PAP QE die architektonische Qualität sicherzustellen.

D.4.2. Évaluation par les responsables communaux :

Précisez à quel point l'approche de la commune en matière d'urbanisme est suffisante afin de garantir une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée, en tenant compte de votre réponse sous D.4.1.

(a) Begleitung von privaten Projekten (z.B. Masterpläne, Gutachten, Beratung)

Über Punkt D.4.1.(a) (Weiterführung von «Remich 2035») hinaus kein weiterer Handlungsbedarf.

(b) Angewendeten Vergabeverfahren bei kommunalen Projekten

Über Punkt D.4.1 hinaus kein weiterer Handlungsbedarf.

(c) Förderung qualitativ hochwertiger Projekte

Es soll versucht werden, zukünftig über die Vorgaben in den PAP QE die architektonische Qualität sicherzustellen.

D.4.3. Définition des objectifs communaux :

Décrivez les objectifs de la commune en vue d'assurer une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée.

Faites au moins référence aux points évoqués sous D.4.1. D'autres éléments peuvent être par exemple : la mise en valeur de l'espace public, la rénovation urbaine des quartiers existants, l'augmentation de la mixité des fonctions (notamment en ce qui concerne le commerce et les services de proximité), la réalisation de projets innovateurs.

- Anpassung und Überarbeitung der PAP QE

- Weiterführung «Remich 2035»

E. Communication, sensibilisation et participation citoyenne

E. La Commune met en place des **instruments de communication, de sensibilisation et de participation citoyenne** en faveur des objectifs du Pacte logement 2.0.

E.1. Résultat attendu : La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

E.1.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune communique activement aux sujets de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux ressources / capacités existantes au sein de l'administration communale (p.ex. responsable pour la communication et les relations publiques), (b) aux moyens de communication réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (c) des canaux / outils de communication régulière pouvant être utilisés pour une communication active en relation avec le PL 2.0 (p.ex. site internet, médias sociaux, ...).

(a) Vorhandene Ressourcen/Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde verfügt über zwei Mitarbeiter, welche sich um die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde kümmern. Diese kümmern sich jedoch in erster Linie um Aktivitäten und Veranstaltungen der Gemeinde.

Eine gezielte und konzertierte Information oder Kommunikation betreffend bezahlbaren Wohnraum hat bisher nicht stattgefunden.

(b) Verwendete Kommunikationsmittel

Bisher werden die Gemeindezeitung «De Buët», sowie Facebook, Instagram und die gemeindeeigene Website genutzt, um über verschiedene Themen zu informieren. Darin wird jedoch nicht zur aktiven Beteiligung aufgerufen, sondern eher informiert über laufende Projekte berichtet. Auch wird in den Aushängen, Plakaten und Flyers in der Gemeinde über laufende Projekte und geplante Veranstaltungen informiert.

(c) Kanäle/Werkzeuge für die regelmäßige Kommunikation, die für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden können (z.B. Website, soziale Medien, ...).

Die bestehenden Kanäle (siehe vorhergehender Punkt E.1.1b) können auch für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden

E.1.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisantes pour assurer une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.1.1.

(a) Vorhandene Ressourcen/Kapazitäten innerhalb der Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde betrachtet die bisher genutzten Ressourcen als ausreichend, um in der Gemeinde zu kommunizieren.

(b) Verwendete Kommunikationsmittel

Die Gemeinde betrachtet die bisher genutzten Ressourcen als ausreichend, um in der Gemeinde zu kommunizieren.

(c) Kanäle/Werkzeuge für die regelmäßige Kommunikation, die für die aktive Kommunikation in Bezug auf den PL 2.0 genutzt werden können (z.B. Website, soziale Medien, ...).

In Bezug auf Kommunikation im Rahmen des «Pacte Logement 2.0» möchte die Gemeinde gerne eine gezielte Kommunikation des Inhaltes des «Pacte Logement 2.0» und der damit verbundenen Projekte überdenken / analysieren. Die bisher eingesetzten Kanäle/Werkzeuge wie Gemeindezeitung «De Buët», sowie Facebook, Instagram und die gemeindeeigene Website, sollen weiter genutzt werden, um über das Thema PL2.0 zu informieren.

E.1.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'une communication active au sujet de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.								
<i>Faites</i>	<i>au</i>	<i>moins</i>	<i>référence</i>	<i>aux</i>	<i>points</i>	<i>évoqués</i>	<i>sous</i>	<i>E.1.1.</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Kommunikation und Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie im Rahmen von städtebaulichen Projekten und des Pacte Logement 								
E.2. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.								
E.2.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour mobiliser des terrains à bâtir (Baulücken) et immeubles / logements inoccupés.								
<i>Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.</i>								
(a) Bestehenden Kommunikationsmittel Die Gemeinde agiert nicht proaktive in der Kommunikation betreffend die Mobilisierung von Baulücken oder leerstehenden Gebäuden/Wohnungen.								
(b) Beratungs- und Unterstützungsangebot der Gemeindeverwaltung Die erforderlichen Strukturen und Angebote sind derzeit nicht vorhanden.								
(c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer. Findet abgesehen von Aktivitäten im Rahmen des Projektes «Gewännchen» derzeit nicht statt.								
E.2.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés, en tenant compte de votre réponse sous E.2.1.								
(a) Bestehenden Kommunikationsmittel Die Gemeinde ist derzeit im Begriff, eine diesbezügliche Kommunikationsstrategie auszuarbeiten.								
(b) Beratungs- und Unterstützungsangebot der Gemeindeverwaltung Soll abhängig von der Kommunikationsstrategie definiert werden.								
(c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer. Soll abhängig von der Kommunikationsstrategie definiert werden.								
E.2.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue d'améliorer / mettre en valeur l'information et l'offre de conseil envers les propriétaires privés en vue d'une mobilisation de terrains à bâtir et d'immeubles inoccupés.								
<i>Faites</i>	<i>au</i>	<i>moins</i>	<i>référence</i>	<i>aux</i>	<i>points</i>	<i>évoqués</i>	<i>sous</i>	<i>E.2.1.</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie betreffend der Mobilisierung von Baulücken • Definition der Umsetzung der Kommunikationsstrategie 								
E.3. Résultat attendu : La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.								

E.3.1. État des lieux : Décrivez les structures et offres en place pour communiquer activement par rapport à l'offre de gestion locative sociale dans votre commune.

Faites au moins référence (a) aux moyens de communication mis en place, (b) à l'offre de conseil et de support mis en place au niveau de l'administration communale, (c) à l'approche directe des propriétaires concernés.

Die GLS wird derzeit von privaten Betreibern (unter anderem: AIS, Croix Rouge, Life asbl) übernommen. Da die Gemeinde jedoch derzeit keine Objekte im Rahmen der GLS vermietet, bestehen in diesem weder (a) Kommunikationsmittel, noch (b) Beratungsangebote. Eine (c) direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer seitens der Gemeinde erfolgt nicht.

(a) Kommunikationsmittel

Derzeit nicht existent

(b) Beratungsangebote

Derzeit nicht existent

(c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Derzeit nicht existent

E.3.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point les structures et mesures en place sont suffisants pour informer et conseiller sur les différents moyens en relation avec l'utilisation de l'offre de la gestion locative sociale, en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

Die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema der Gestion Locative Sociale (GLS) soll in Zukunft überdacht werden und gegebenenfalls soll die Kommunikation mit dem Office Social Remich koordiniert werden.

(a) Kommunikationsmittel

Die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema der Gestion Locative Sociale (GLS) soll in Zukunft überdacht werden und die Kommunikationsmittel entsprechend definiert werden.

(b) Beratungsangebote

Die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema der Gestion Locative Sociale (GLS) soll in Zukunft überdacht werden und die Beratungsangebote entsprechend angepasst werden.

(c) Direkte Ansprache der betroffenen Eigentümer

Nach Analyse und Definition der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema der Gestion Locative Sociale (GLS) soll auch die Umsetzung definiert werden.

E.3.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la promotion de l'offre de gestion locative sociale.

Faites au moins référence aux points évoqués sous E.3.1.

- Die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema der Gestion Locative Sociale (GLS) soll in Zukunft überdacht, definiert und umgesetzt werden
- Gegebenenfalls soll die Kommunikation mit dem Office Social Remich koordiniert werden.

E.4. Résultat attendu : La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal

E.4.1. État des lieux : Décrivez dans quelle mesure la commune réalise des étapes de participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal et de projets de création de logements abordables.

Faites au moins référence (a) aux mesures de participation citoyenne réalisés dans le passé (allant au-delà des minimas requis par la législation en vigueur), (b) aux activités des commissions consultatives en matière d'aménagement communal, de l'environnement et du Pacte Climat.

(a) In der Vergangenheit durchgeführten Bürgerbeteiligungsmaßnahmen

2018 gab es mehrere Workshops mit Beteiligung der Bürger, im Rahmen dessen Konzepte und Ideen zur zukünftigen Gemeindeentwicklung erarbeitet wurden. Vorstellungen, Wünsche und Anregungen zur Gemeindeentwicklung seitens der Bevölkerung wurden dabei in Workshops erarbeitet und fanden in den Konzepten Berücksichtigung («Remich 2035»).

Darüber hinaus haben Bürgerbeteiligungsprozesse nicht stattgefunden, jedoch wurden die Bürger über Informationsveranstaltungen eingebunden.

(b) Aktivitäten der beratenden Kommissionen für kommunale Planung, Umwelt und den Klimapakt.

Es gibt derzeit keine spezifische beratende Kommission für die kommunale Planung noch für den Klimapakt.

E.4.2. Évaluation par les responsables communaux : Précisez à quel point la l'approche de la commune en matière de participation citoyenne est suffisante pour garantir une participation citoyenne appropriée dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0., en tenant compte de votre réponse sous E.3.1.

(a) In der Vergangenheit durchgeführten Bürgerbeteiligungsmaßnahmen

Insbesondere für die zwei Projekte «Gewännchen» und «Remich 2035» soll über eine geeignete Kommunikationsstrategie angedacht und strukturiert werden. Diesbezügliche Ressourcen sind vorhanden, eine Strategie soll entwickelt werden.

(b) Aktivitäten der beratenden Kommissionen für kommunale Planung, Umwelt und den Klimapakt.

Derzeit kein weiterer Handlungsbedarf

E.4.3. Définition des objectifs communaux : Précisez les objectifs de la commune en vue de la participation citoyenne dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

Faites au moins référence (a) à des mesures pour la participation citoyenne réalisées dans le cadre de projets communaux, (b) l'instauration d'une commission consultative dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0.

• Ausbau der Kommunikation und Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie im Rahmen von «Gewännchen», «Remich 2035» und des Pacte Logement

Partie administrative	
Logement	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la réalisation de projets de logements abordables ?	NON
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de réalisation de projets de logements abordables au sein de l'administration communale ?	
Qui assure la fonction du Conseiller logement dans le cadre de la mise en œuvre du Pacte logement 2.0 ?	Schnögass Martin
Aménagement communal	
Qui est l'interlocuteur / responsable principal en matière de l'aménagement communal au sein de l'administration communale ?	Schnögass Martin
Communication	
Est-ce que la commune dispose d'un responsable / service spécifique pour la communication et les relations publiques ?	OUI
[si, oui] Qui est l'interlocuteur / responsable principal pour la communication en relation avec le Pacte logement 2.0 ?	Schnögass Martin

1. Champs d'action		
1	GEWÄNNCHEN	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
«Gewännchen» stellt die mit Abstand grösste Entwicklungsfläche dar. Der Umfang der bebaubaren Fläche ist Gegenstand von derzeit laufenden Studien, welche Ende 2022 abgeschlossen werden sollen. Im Rahmen dieses Projektes «Gewännchen» ist die Gemeinde als Miteigentümer im Begriff mit den anderen Eigentümern eine Struktur zu schaffen, welche eine Kooperative ähnelt. Das Projekt soll im Rahmen des PL2.0 weitergeführt werden		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.	
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.	
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
null		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
2	REMICH 2035	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Das Projekt «Remich 2035», ist eine Studie, in dessen Zentrum die zukünftige Nutzung der Esplanade und deren direkte Umgebung steht. Das Projekt, dessen Ziel einerseits die Erhöhung der Lebensqualität und der Attraktivität der Stadt andererseits eine Lösung der Parkplatzproblematik sind, soll zukünftig weiterentwickelt und fortgeführt werden.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).	
D.3	La commune assure la dimension humaine et sociale de la qualité résidentielle.	
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).	
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
3	CITÉ BUSCHLAND	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Bei dem Projekt «Cité Buschland» handelt es sich um eine aufgrund von Schädlingsbefall gerodete Waldfläche «Cité Buschland». Ziel der Gemeinde ist es, diese Fläche in den Bauperimeter aufzunehmen und sie in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren zu entwickeln.à		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.	
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
4	NOTARSHAUS	
1.1 Description <i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Für das sich im Besitz der Gemeinde befindliche Gebäude werden derzeit Nutzungsüberlegungen und -diskussionen angestellt. Strategien sollen entwickelt und umgesetzt werden.à		
1.2 Objectifs <i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.	
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.	
1.3 Responsables / Intervenants <i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes <i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels <i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
5	19, RUE DE LA GARE	
1.1 Description <i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Für das sich im Besitz der Gemeinde befindliche Gebäude sollen Nutzungsüberlegungen angestellt werden. Strategien sollen entwickelt und umgesetzt werden.		
1.2 Objectifs <i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.	
B.4	La commune promeut activement la création de logements innovateurs (p.ex. co-living, sharing, habitat multigénérationnel, habitat de clusters, solutions temporaires, ...) répondant aux nouveaux modes et formes de vie des différentes tranches d'âges et aux besoins spécifiques.	
1.3 Responsables / Intervenants <i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes <i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels <i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
6	ERHÖHUNG DES ANGEBOTES AN BEZAHLBAREM WOHNRAUM	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Zu den Massnahmen, die aus Sicht der Gemeinde getroffen werden müssen, die Gemeinde als Wohngebiet attraktiv zu machen, gehört unter anderem die Erhöhung des Angebots an bezahlbarem Wohnraum. Insbesondere möchte die Gemeinde Projekte und Möglichkeiten analysieren, welche dem förderfähigen Mittelstand zugutekommen. Zu diesem Handlungsfeld zählt aber ebenso die Entwicklung einer Strategie für die zukünftige Handhabung von den Flächen, die der Gemeinde im Rahmen von PAP NQ nach Art.29bis abgetreten werden.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.	
A.3	La commune soutient la mise en place de structures pour la gestion de logements abordables.	
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.	
B.2	La commune réalise des nouveaux quartiers en vue de la création de logements abordables.	
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.	
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.	
C.2	La commune incite et accompagne des procédures de remembrement.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
7	ANPASSUNG DES REGELEMENTS	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Die Gemeinde möchte die Reglements laufend verbessern, um die optimalen Rahmenbedingungen für die Gemeindeentwicklung zu bieten. Besonderer Schwerpunkt wird auf die Ausarbeitung einer MoPo PAG und die Umsetzung eines PAP QE gelegt. Zu den Aufgaben zählen aber auch die Erstellung von Leitfäden sowie die Analyse von Schwachstellen RBVS.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.1	La commune facilite la réglementation communale en vue d'une plus importante création de logements abordables (densité, taille des logements, mixité, ...) tout en soutenant et contribuant aux efforts de rendre la construction de logements plus durable.	
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.	
D.2	La commune assure un haut niveau de qualité écologique de la qualité résidentielle (dimension écologique).	
D.4	La commune assure une qualité urbanistique, architecturale et paysagère élevée à travers le développement urbain / dans les projets de constructions publics et privés.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
8	ANPASSUNG DER GEMEINDEVERWALTUNG UND DER SERVICELEISTUNGEN	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Durch eine Verbesserung der Serviceleistungen in Bezug auf bezahlbaren Wohnraum, möchte die Gemeinde in einer Beratungsrolle dazu beitragen, das Angebot an bezahlbarem Wohnraum zu erhöhen und Privatentwickler und -eigentümer in die Verantwortung einzubinden.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.2	La commune accompagne de manière active des projets privés et publics pour la construction de logements abordables notamment locatifs.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
9	AUFBAU KOMMUNALEN LANDBESITZES	
1.1 Description <i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Mittelfristig beabsichtigt die Gemeinde, die Mobilisierung des Flächenpotenzial zu überprüfen. Dazu sollen insbesondere vorhandene Flächenpotenziale analysiert werden, ein Aktionsplan definiert und die Personalstrategie ggf. angepasst werden		
1.2 Objectifs <i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
A.4	La Commune effectue une gestion active et stratégique du foncier communal (Aktives Bodenmanagement).	
1.3 Responsables / Intervenants <i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes <i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels <i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
10	ANALYSE, VERDICHTUNG UND NUTZUNG DER RESTFLÄCHEN	
1.1 Description <i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Um eine Belebung der Stadt zu forcieren, sollen zentrale Frei- und Restflächen ebenso wie leerstehende Wohnungen analysiert und gegebenenfalls genutzt werden. Dahingehende Strategien und Projekt sollen daher analysiert und gefördert werden.		
1.2 Objectifs <i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
C.1	La commune met en place une politique active de mobilisation du potentiel foncier existant.	
1.3 Responsables / Intervenants <i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes <i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels <i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
11	INFRASTRUCTUR	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Um die Attraktivität der Gemeinde zu erhöhen, sollen verschiedenen Infrastrukturen der Gemeinde überprüft und gegebenenfalls verbessert werden. Dazu zählen insbesondere Schule und der Bereich Esplanade.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
B.3	La commune réalise des projets de construction, de transformation ou de rénovation en vue de la création de logements abordables notamment locatifs.	
D.1	La commune assure un niveau adapté en infrastructure(s) pour la qualité résidentielle (dimension infrastructurelle).	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

1. Champs d'action		
12	KOMMUNIKATION	
1.1 Description		
<i>Description succincte du champ d'action.</i>		
Der Gemeinde ist es ein Anliegen, Themen und Fragen bezüglich städtebaulicher Projekte und bezüglich dem (erschwinglichen) Wohnbau sowie GLS zu kommunizieren. Daher sollen diesbezügliche Kommunikationsstrategien überprüft und gegebenenfalls erstellt bzw. überarbeitet werden.		
1.2 Objectifs		
<i>Objectifs adressés par le champ d'action, question à choix multiple.</i>		
B.1	La commune prend le rôle de facilitateur pour le développement des projets de logements abordables.	
E.1	La commune communique activement au sujet de la mise en œuvre du Pacte Logement 2.0.	
E.2	La commune informe et conseille sur les différents moyens en relation avec la mobilisation de terrains à bâtir et des immeubles inoccupés.	
E.3	La commune informe et conseille sur l'offre en relation avec la gestion locative sociale.	
E.4	La commune promeut la participation citoyenne dans le cadre de l'aménagement communal.	
1.3 Responsables / Intervenants		
<i>Définition des responsabilités au sein de l'administration communale en vue de la mise en œuvre du champ d'action.</i>		
Responsable	Schnögass Martin	
1.4 Prochaines étapes		
<i>Décrire les prochaines étapes en vue de la concrétisation et de la mise en œuvre du champ d'action avec des délais à titre indicatif.</i>		
à définir		
1.5 Liste des projets potentiels		
<i>Les projets peuvent être complétés au cours de la mise en œuvre du PAL, ils seront détaillés dans le cadre de la demande de réalisation d'un projet concret.</i>		
Titre	Catégorie de mesure	Localisation

